

AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000
10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 06

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee Der „Bestwiner“:

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

17. Jahrgang

Ausgabe Nr. 8

Bestensee, den 26.08.09

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

* Wahlbekanntmachung	Seite 2
* Bekanntmachung über das Recht zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahlen zum Deutschen Bundestag, zum Landtag Brandenburg sowie für die Bürgermeisterwahl am 27. September 2009	Seite 5
* Öffentliche Bekanntmachung der 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bestensee gem. § 16 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee vom 06.02.2009 und gem. § 6 Abs. 5 Bau GB	Seite 7

Amtlicher Teil

Wahlbekanntmachung

1. Am 27. September 2009 finden die **Wahlen zum Deutschen Bundestag, zum Landtag Brandenburg und die Bürgermeisterwahl** statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.¹⁾

2. ²⁾ Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk.

nähere Bezeichnung mit Anschrift

Das **barrierefreie** Wahllokal wird in _____ eingerichtet.

³⁾ Die Gemeinde ist in folgende Anzahl
5 + 3BWL Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	nähere Bezeichnung	Anschrift Wahllokal	barrierefrei
1	Mensa	Eingang von Wielandstr.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2	Seniorentreff	Menzelstr. 1/Eingang von Friedenstr.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3	Grundschule Bestensee	Eingang von Wielandstr.	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
4	Gemeindesaal/Rathaus	Eichhornstr. 4-5, Bestensee	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
5	Gemeindebüro Pätz	Hörmingweg 2, Pätz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Briefwahl-lokal 9001	FFW (Bundestag)	Eichhornstr. 4-5, Bestensee Raum 1	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Briefwahl-lokal 9101	FFW (Landtag)	Eichhornstr. 4-5, Bestensee Raum 2	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Briefwahl-lokal 9201	Landkostarena (Bürgermeister)	Goethestr. 17, Bestensee	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

⁴⁾ Die Gemeinde ist in Anzahl allgemeine Wahlbezirke⁶⁾ eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den wahlberechtigten Personen in der Zeit vom Datum
25.08.09 bis Datum
30.08.09 übersandt worden sind, sind der Wahlkreis, der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigten Personen zu wählen haben.

3. Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten am Wahltage zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses

um Uhrzeit
18.00 Uhr, in siehe Auflistung zusammen.

4. Jede wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahllokal des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Im Falle der Bürgermeisterwahl wird dem Wähler diese wieder ausgehändigt und ist dann bei einer möglichen Stichwahl wieder vorzulegen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin/Jeder Wähler erhält am Wahltage im betreffenden Wahllokal einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl ausgehändigt.

4.1 Für die Bundestagswahl gilt:

Jede Wählerin/Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers/jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

4.2 Für die Landtagswahl gilt:

Jede Wählerin/Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern

- a) für die Wahl nach Kreiswahlvorschlägen die zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe des Familiennamens, des Vornamens, des Berufs oder der Tätigkeit und der Anschrift der Bewerberin/des Bewerbers sowie des Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, oder der Bezeichnung „Einzelbewerberin“ oder „Einzelbewerber“ für Bewerber, die nicht für eine Partei, politische Vereinigung oder Listenvereinigung auftreten und rechts von dem Namen jeder Bewerberin/jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Kreiswahlvorschlägen von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen,
- b) für die Wahl nach Landeslisten die zugelassenen Landeslisten unter Angabe des Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser sowie die Vor- und Familiennamen der ersten fünf Bewerber und links von dem Namen der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Landeslisten von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen.

4.3 Für die Bürgermeisterwahl gilt:

Jede Wählerin/Jeder Wähler hat eine Stimme.

5. Stimmabgabe

Der Stimmzettel **muss** von der Wählerin/vom Wähler **in einer Wahlkabine** des Wahllokals oder in einem **besonderen Nebenraum** unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von umstehenden Personen nicht erkannt werden kann.

5.1 Für die Bundes- und Landtagswahl gilt:

Die Wählerin/Der Wähler gibt

die Erststimme in der Weise ab, dass sie/er auf dem linken Teil des Stimmzettels (bei der Bundestagswahl – Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin/welchem Bewerber sie gelten soll, und

die Zweitstimme in der Weise ab, dass sie/er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (bei der Bundestagswahl – Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

5.2 Für die Bürgermeisterwahl gilt:

Die Wählerin/Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass sie/er auf dem Stimmzettel durch ein in einem Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin/welchem Bewerber sie gelten soll. Es ist zu beachten, dass bei der Stimmabgabe nicht mehr als eine Stimme abgegeben wird, sonst ist der Stimmzettel ungültig. Ist bei der Wahl oder Stichwahl nur ein Bewerber zugelassen, ist bei einem der beiden Wörter „Ja“ oder „Nein“ befindlichen Kreis ein Kreuz einzusetzen.

6. Die Wahlhandlung sowie im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich das Wahllokal befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 32 BWG, § 35 BgbLWahlG, § 42 BbgKWahlG).

7. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde je einen amtlichen Stimmzettel, je einen amtlichen Wahlumschlag/Stimmzettelumschlag sowie je einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seine Wahlbriefe mit dem jeweiligen Stimmzettel (im jeweils verschlossenen Wahlumschlag/Stimmzettelumschlag) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig der auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Die Wahlbriefe können auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Für die Bürgermeisterwahl gilt insbesondere:

Wahlberechtigte Personen, die erst für die mögliche Stichwahl am Datum **11.10.2009** wahlberechtigt oder nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind und bereits für die Wahl am 27. September 2009 einen Wahlschein bekommen haben, erhalten nach Maßgabe der Kommunalwahlverordnung von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl.

Wahlberechtigte Personen, die für die Wahl am 27. September 2009 einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen erhalten haben, wird für die Stichwahl von Amts wegen wiederum ein Wahlschein mit Briefwahlunterlagen ausgestellt und zugesendet, es sei denn, aus dem Antrag ergibt sich, dass sie bei der Stichwahl in ihrem Wahlbezirk wählen will.

Wahlberechtigte Personen, die einen Wahlschein erhalten haben, wird für die Stichwahl von Amts wegen wiederum ein Wahlschein ausgestellt und zugesendet.

8. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum
Bestensee, d. 22.07.2009

(Dienstsiegel)

gez. Schmidt/OAL	Handschriftliche Unterschrift
-------------------------	-------------------------------

- 1) Bei abweichender Festsetzung der Wahlzeit durch die/den Wahlleiter/in ist die angeordnete Wahlzeit einzusetzen.
 2) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.
 3) Für Gemeinden, die in wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.
 4) Für Gemeinden, die in eine größere Anzahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.
 6) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen. Daneben sind die Wahlbezirke mit barrierefreiem Wahllokal einzeln aufzuführen, es sei denn, diese werden auf andere geeignete Weise (etwa im Rahmen der Wahlbenachrichtigung oder durch eine gesonderte Bekanntmachung) öffentlich bekannt gemacht.

angeschlagen am: _____	abgenommen am: _____ <small>(Amtsblatt, Zeitung)</small>
veröffentlicht am: _____	im/in der _____

Bekanntmachung

über das Recht zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahlen zum Deutschen Bundestag, zum Landtag Brandenburg sowie für die Bürgermeisterwahl am 27. September 2009

1. Das Wählerverzeichnis wird in der Zeit vom **07. September 2009** bis **11. September 2009** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) bei der

Anschrift der bereithaltenden Dienststelle

Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4-5

Gemeinde/Stadt 15741 Bestensee zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Die Einsichtnahme ist zu den allgemeinen Dienststunden wie folgt möglich:

Montag	in der Zeit von	09.00-12.00	Uhr bis	13.00-15.30	Uhr
Dienstag	in der Zeit von	09.00-12.00	Uhr bis	13.00-18.00	Uhr
Mittwoch	in der Zeit von	09.00-12.00	Uhr bis	13.00-15.30	Uhr
Donnerstag	in der Zeit von	09.00-12.00	Uhr bis	13.00-15.30	Uhr
Freitag	in der Zeit von	09.00-13.00	Uhr bis		Uhr

Das Wählerverzeichnis wird als Liste bereitgehalten.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Jeder Bürger hat das Recht, die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen.

Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht zur Einsichtnahme und Überprüfung besteht **nicht** hinsichtlich der Daten von wahlberechtigten Personen, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 32b Abs. 1 des Brandenburgischen Meldegesetzes (§ 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes) eingetragen ist.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein besitzt.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der oben genannten Einsichtsfristen, spätestens bis **zum 11. September 2009** (16. Tag vor der Wahl), bei der zuständigen Wahlbehörde Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Hiervon abweichend sind Einsprüche, die die Unvollständigkeit oder Unrichtigkeit der Eintragungen für die **Landtagswahl** bemängeln, bis zum 12. September 2009 möglich. Gleiches gilt für die **Bürgermeisterwahl**.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **zum 30. August 2009** (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung befindet sich ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines.
Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits je einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Antrag auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis:
Für die Landtagswahl:
– Wahlberechtigte Personen, deren Hauptwohnung außerhalb des Landes liegt, werden am Ort der Nebenwohnung in das Wählerverzeichnis eingetragen, wenn sie am Ort der Nebenwohnung einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches haben. Hierzu ist der erforderliche Antrag von der Wahlbehörde abzuverlangen.
Für die Bürgermeisterwahl:
– Wahlberechtigte Unionsbürger, die nicht der Meldepflicht unterliegen.
Der Antrag ist schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift bis spätestens **zum 11. September 2009** (16. Tag vor der Wahl) zu stellen. Er muss enthalten: Familienname, Vornamen, Tag der Geburt und die genaue Anschrift der wahlberechtigten Person.

Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat.

Eine behinderte wahlberechtigte Person kann sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

Eine wahlberechtigte Person, die am Ort der Nebenwohnung ihren ständigen Wohnsitz hat und deren Hauptwohnung außerhalb des Landes liegt und sich um einen Sitz im Landtag bewirbt, ist verpflichtet, den Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis bereits vor Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge zu stellen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:

- a) eine wahlberechtigte Person, die in das Wählerverzeichnis eingetragen ist.
- b) eine wahlberechtigte Person, die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, wenn sie nachweist, dass sie ohne Verschulden die Antragsfrist für die Eintragung in das Wählerverzeichnis oder die Einspruchsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt hat oder ihr Recht auf die Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist für die Eintragung in das Wählerverzeichnis oder die Einspruchsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses entstanden ist oder ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Wahlbehörde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten zu den unter Pkt. 1 genannten Dienststunden beantragt werden; die antragstellende Person muss Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und ihre Wohnanschrift angeben. Wahlscheine können bis zum **2. Tag vor der Wahl**, 18.00 Uhr bei der zuständigen Wahlbehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein **für die Bundestagswahl** nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein **für die Landtagswahl** nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Gleiches gilt für die **Bürgermeisterwahl**.

In den Fällen nach Pkt. 5b) können Wahlscheine noch bis zum **Wahltag 15.00 Uhr** beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

6. Wer je einen Wahlschein hat, kann an den oben genannten Wahlen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises, für den der Wahlschein ausgestellt ist, oder durch Briefwahl wählen.

7. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er für die oben genannten Wahlen mit dem jeweiligen Wahlschein zugleich:

- je einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises (Bundestagswahl: weiß; Landtagswahl: hellgrün; Bürgermeisterwahl: orange),
- je einen amtlichen Stimmzettelumschlag/Wahlumschlag (Bundestagswahl: blau; Landtagswahl: hellgrün; Bürgermeisterwahl: orange),
- je einen Wahlbriefumschlag mit der Angabe der vollständigen Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist (Bundestagswahl: rot; Landtagswahl: gelb; Bürgermeisterwahl: grau) und
- je ein Merkblatt zur Briefwahl.

8. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als **vier** Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl hat der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig zu übersenden, dass dieser spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe müssen in je einem verschlossenen Wahlbriefumschlag enthalten:

- den Wahlschein und
- in einem verschlossenen Wahlumschlag den Stimmzettel.

Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen.

Auf dem Wahlschein haben der Wähler oder die Hilfsperson gegenüber der Wahlbehörde an Eides statt zu versichern, dass der Stimmzettel persönlich gekennzeichnet worden ist.

Datum

Bestensee, d. 22.07.2009

gez. Schmidt/OAL

Unterschrift Wahlbehörde

angeschlagen am: _____

abgenommen am: _____
(Amtsblatt, Zeitung)

veröffentlicht am: _____

im/in der _____

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**der 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bestensee gem. § 16 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee vom 06.02.2009 und gem. § 6 Abs. 5 BauGB**

Die Genehmigung vom 17.06.2009 zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans, Änderungsbereiche 12 und 17 (siehe beistehenden Planauszug) der Gemeinde Bestensee in der Fassung vom September 2008 wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Die von der Gemeindevertreterversammlung in der Sitzung am 04.09.2008 beschlossenen Änderungsbereiche 12 und 17 des Flächennutzungsplans wurden am 17.06.2009 von der höheren Verwaltungsbehörde mit Bescheid - Az 61.21-10/2009 genehmigt.

Die 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bestensee, Änderungsbereiche 12 und 17, tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Flächennutzungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung nach § 6 Abs. 5 BauGB ab diesem Tag im Bauamt der Gemeinde Bestensee, Eichhornstraße 4-5, 15741 Bestensee, während der öffentlichen Sprechzeiten (dienstags von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr und donnerstags von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr) einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

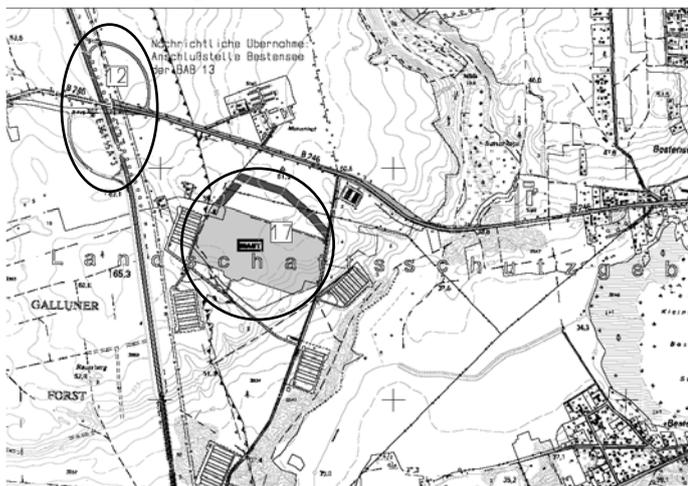
Auf die Voraussetzungen zur Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formfehlern und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren nach Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde Bestensee geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Klaus-Dieter Quasdorf
Bürgermeister

Bestensee, 12. August 2009

2. Änderung des FNP: Teilbereiche Nr.12 und 17

Ende des amtlichen Teils

N i c h t a m t l i c h e r T e i l

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Verwaltung

- * Bürgermeister-Stammtisch Seite 8
- * Das Gemeindeamt gratuliert ... Seite 8
- * Rathaus - Gemeinde Bestensee Seite 11
- * Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek Seite 11
- * Das Hauptamt informiert: Seite 16
- * Angebot zur Werbeanbringung in der Landkost – Arena Seite 16
- * Bestenseer Veranstaltungskalender 2009 Seite 16
- * Seniorenbeirat informiert Seite 17
- * Bestensee im Internet Seite 18
- * Öffnungszeiten der Bücherstube im Ortsteil Pätz Seite 20

Lokalnachrichten

- * 17. Integrationstag Seite 9
- * Neues aus dem Kinderdorf Seite 11
- * Bestenseer Dorffest am 31.Juli und 1. August 2009 Seite 12
- * Einladung zum Tag des offenen Denkmals Seite 15
- * Die Volkssolidarität informiert Seite 17
- * Gemeinsames Rosenbaumfest Seite 18
- * Hallo Radsportfan's aus Bestensee und Umgebung Seite 19
- * Herbstwanderung zur malerischen Sutschke Seite 19
- * Das 17. Sommerfest in Pätz Seite 20
- * DRK-Informationen Seite 20
- * Volksmusik Seite 22

**Hiermit laden wir alle interessierten
Bürgerinnen und Bürger ein zum:
Bürgermeister-Stammtisch**

**Wann? Montag, den 14.09.2009
um 19.00 Uhr**

**Wo? Restaurant
„Preußen-Eck“
Friedenstraße 24, 15741 Bestensee,**

Schriftliche Themenvorschläge werden gern im Hauptamt entgegengenommen.
Bei diesem „Stammtisch“ hat jeder die Möglichkeit Fragen an den Bürgermeister zu stellen und in einer angenehmen Gesprächsatmosphäre über dies und jenes zu diskutieren.
Gemeinde Bestensee

Das Gemeindeamt gratuliert im September

Frau Anna Grund Herrn Hans-Georg Karolkewik Herrn Helmut Stolt Herrn Horst Stöpper Frau Asta Neuhaus Frau Ingeborg Acker Frau Gisela Borchert Herrn Werner Fischer Herrn Herbert Haupt Herrn Günther Herrmann Herrn Gerhard Pansegrau Frau Elli Garske Herrn Dr. Karl-Heinz Hunneshagen Herrn Hardi Lenz Herrn Wilfried Peters Herrn Erhard Preißler Frau Vera Dobberstein Herrn Werner Woblick Frau Erika Graf Herrn Helmut Emsel Frau Käthe Ströse Herrn Benno Rehling Frau Margarete Lichtenberg Frau Lore Seidel Herrn Fred Schulz Frau Gertrud Heinze Frau Elfriede Raduns Herrn Rudolf Sillig Herrn Winfried Wildt Frau Christa Schramm Frau Marie-Luise Fechner Frau Erika Schneider Frau Marta Schröder Herrn Willy Braun Frau Gerda Catholy Herrn Rudi Grasme Herrn Horst Scherbeck Herrn Detlef Schlinke Herrn Gerhard Schulze Frau Ruth Kulick	zum 76. Geburtstag zum 77. Geburtstag zum 79. Geburtstag zum 77. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 78. Geburtstag zum 78. Geburtstag zum 77. Geburtstag zum 89. Geburtstag zum 79. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 77. Geburtstag zum 77. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 84. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 84. Geburtstag zum 84. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 77. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 83. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 90. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 82. Geburtstag zum 87. Geburtstag zum 81. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 79. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 78. Geburtstag
--	--

*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

**Wir von hier -
werben hier!**

Eiscafé ^{zu den} Eichen

zahlreiche BIO-Eis sorten
Kuchen selbstgebacken u.v.m.
Verkauf auch außer Haus

Terrasse
zum See

Bestensee Motzener Straße 16

Öffnungszeiten: täglich von 11 - 20 Uhr +
herzhaftes Frühstück Früh von 6 - 10.30 Uhr

17. INTEGRATIONSTAG



LDS und Bestensee



unter dem Motto:

**„Mach mit, mach nach,
gemeinsam geht's besser“**

Wann:

10. September 2009

Von / bis:

13.00 bis 17.00 Uhr

Landkost-Arena, Bestensee, Goethestr. 17



Viel Interessantes, Abwechslungsreiches und Überraschendes werden für einen unterhaltsamen Nachmittag sorgen.

17. Integrationstag Landkreis Dahme-Spreewald 10. September 2009

„Mach mit, mach nach, gemeinsam geht's besser“

Programmablauf

Bühne	Auftakt Moderation Herr Hohn – Sender KW
12.45 – 13.00	„Integrations- Hausband“ Band der FSR Lübben + Teupitz Asklepios – Fachklinik
13.00 – 13.15	Begrüßung Frau Voigt Eröffnung Landrat Loge Grußwort Bürgermeister Quasdorf , Staffelstabübergabe +Tauziehen zum „Integrationstag 2010“ an Bürgermeister Müller Luckau
13.15 – 13.20	Moderation
13.20 - 13.40	Chor und Tanzgruppe der Grundschule Bestensee
13.40 – 13.45	Moderation
13.45 - 14.15	Theatergruppe des SFZ Förderzentrum KW
14.15 – 14.30	Moderation / Demonstration Goalballspiel auf dem Spielfeld
14.30 - 14.40	Moderation/ Kita Bestensee
14.40 – 14.45	Moderation
14.45 - 14.55	Waldkita Pätz
14.55 – 15.00	Moderation
15.00 – 15.20	DRK- Seniorentanzgruppe Lieberose
15.20 – 15.25	Moderation
15.25 - 15.35	AWO- Integrationskita KW
15.35 – 15.40	Moderation
15.40 - 15.55	Fontanetreff KW- Chor „Berusa“ und Bauchtanz „Leila“
15.55 – 16.05	Moderation Herr Hohn + Gemeinsamer Stuhltanz mit Frau Adermann + Hausband
16.05 – 16.10	Moderation
16.10 - 16.50	Musikschule Fröhlich
16.50 - 17.20	Moderation/ Männergesangsverein Bestensee
Abschluss	Herr Hohn, Frau Voigt, Herr Quasdorf

Rechtsanwalt
Roman Petereins
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Steuerrecht



Tätigkeitsschwerpunkte:
Familien-, Arbeits- und Baurecht

Am Amtsgarten 10
15711 Königs Wusterhausen

roman@petereins.de

Telefon
03375 / 21 31 821
Telefax
03375 / 21 31 822

Bau- und Möbeltischlerei
Lutz Kernbach
Meisterbetrieb

Innenbau, Türen, Fenster, Verglasungen, Möbelrestauration

Lutz Kernbach
Eichhornstraße 4 - 5
15741 Bestensee

Tel. 03 37 63 - 20 89 34
Fax 03 37 63 - 20 89 35
Mobil 01 79 - 127 47 21

😊😊😊 Neues aus dem Kinderdorf 😊😊😊

17 Jahre Kinderdorf Bestensee Großes Kinderfest am 19. September '09

Einladung

Hallo, liebe Kinder,
Eltern, Großeltern und alle,
die gern zu uns kommen!

Seid herzlich eingeladen zum
jährlichen, öffentlichen
Kinderfest.

Willkommen sind alle, auch Kinder, die nicht unsere
Einrichtung besuchen.

In diesem Jahr weht

„Zirkusluft im Kinderdorf“

**am Samstag, d. 19.09.2009
in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr.**

Einlass ist bereits 14.50 Uhr.

Unsere Gäste können sich wieder auf zahlreiche Höhepunkte und Angebote freuen.

Sie erleben eine Schimpansenshow, ein Clownprogramm und einen Frettchenzirkus. Pony's laden zum Reiten ein. Ein Raumfahrtsimulator kann ausprobiert werden und neugierige Schützen können sich im Bogenschießen üben. Bei Spielangeboten gibt es Spannung und Spaß. Schminke- und Bastelstände erfüllen alle Wünsche beim Verwandeln in Zirkustiere, Clown's und Tänzerinnen. Ein Fotograf hält die schönsten Momente in Porträtaufnahmen fest. Am Glücksrad kann jeder sein Glück versuchen.

Unsere Jüngsten bieten wir vielseitige Bewegungsmöglichkeiten auf der Krabbelwiese an. Interessierte Eltern sind zur Besichtigung unserer Räume herzlich willkommen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Kuchen, Kaffee, Waffeln, Rostbratwürste, Zuckerwatte und Popkorn.

Wer möchte, kann im Kostüm kommen. Wir freuen uns auf euch!
Ilona Heiland i. N. des Kinderdorf - Teams.



Sommerfest 2009 der Gruppe 1

Am 31.07.09 trafen sich Kinder, Eltern und Erzieher der Gruppe 1 bei Familie Arndt /Schulze zum Sommerfest. Das Wetter meinte es gut mit uns. Natalies Mama hatte eine Hüpfburg besorgt, ihre Oma kümmerte sich um das leibliche Wohl- es gab leckeren selbstgebackenen Kuchen und abends gegrillte Bratwurst und Salate.

Eltern und Kinder amüsierten sich beim Eierlauf in den verschiedensten Varianten. Sogar kleine Preise hatte Natalies Mama besorgt. Die abendliche Überraschung für unsere Kleinen organisierte der Papa von Natalie. Ein Feuerwehrauto fuhr aus Bestensee. Unsere Kinder durften für eine kleine Rundfahrt Platz nehmen. Einige probierten sogar den schicken Helm auf. Den netten Feuerwehrleuten dafür ganz lieben Dank. Weiterhin gilt unser Dank den Organisatoren, Familie Arndt/Schulze, für die Planung und Durchführung des Sommerfestes in ihrem Garten.

Der Oma von Natalie danken wir ganz besonders für die leckere Verpflegung- sie hatte die meiste Arbeit. Danke auch an unsere drei Erzieher, die sich selbst nach Feierabend noch um unsere Mäuse gekümmert haben und trotzdem Zeit für nette Gespräche fanden.

Vielleicht entwickelt sich daraus eine Tradition und wir sehen uns alle wieder zum Sommerfest 2010.
Mario und Katrin Pfütze

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

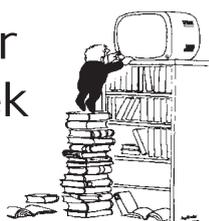
studienkreis
>Nachhilfe.de



Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

im Vereinshaus, Waldstraße 31

montags 16.00 – 19.30 Uhr
freitags 16.00 – 19.30 Uhr



Der ehrenamtliche Bibliothekar ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der **Tel.-Nr. 033763 / 63451!**

Rathaus - Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

SPRECHZEITEN:

Dienstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr

**Termine nach vorheriger Vereinbarung
sind an folgenden Tagen möglich:**

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 u. 13.00-15.30 Uhr
Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

Bestenseer Dorffest am 31.7. und 1.8. war voller Erfolg

Offenbar funktionieren unsere „himmlischen Drähte“, denn unser diesjähriges Dorffest konnte wieder bei herrlichstem Wetter gefeiert werden.

Freitagabend leitete unser Männergesangverein mit kurzen Worten von Matthias Höppe und seiner „Chefin“ Ingrid Teltow mit

ren desselben Vereins, die als Tenöre auftraten und bei denen die Zuschauer viel zu lachen hatten. Gespannt erwarteten anschließend alle die Bürgermeisterwette, die es diesmal in sich hatte.

Manfred Prosch wettete gegen den Bürgermeister Herrn Quasdorf, dass er es nicht schafft, um 18 Uhr



Die 3 Tenöre aus Groß Köris



Den Anfang machte der Männergesangverein

schönen Melodien die Festtage ein. Auch das Bestensee-Lied von Harry Schäffer, 1995 bei einem Ausscheid von einer großen Mehrheit zum schönsten Bestenseer Lied erkoren, wurde wieder gesungen. Der Vorsitzende des Heimat- und Kulturvereins Manfred Prosch, der souverän und unterhaltsam die beiden Tage moderierte und Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf eröffneten danach die Tage offiziell.

Ein absoluter „Hingucker“ waren die Damen vom Tanzclub des Fest- und Traditionsvereins Groß Köris mit einer mitreißenden Show. Ein Zwischenspiel gab es von drei Her-

den nächsten Tages trockenen Fußes über den Dorfteich zu gelangen. Dabei durfte er sich keiner Hilfsmittel wie z.B. Boot, Floß oder Gummianzug bedienen. Hintergrund der von Manfred Prosch erdachten Wette war der jämmerliche Zustand des Dorfteiches, um ihn in absehbarer Zeit wieder ansehnlich zu gestalten.

Flotte Rhythmen der Gruppe Keinfisch luden schließlich zum Tanz ein und der Tag klang damit aus. Der Sonnabend begann sehr zeitig mit einem Wettangeln und um 11 Uhr lud das unterhaltsame Duo Albrecht Borchert & Stefanie mit Gesang und Trompete für 2 Stun-

den zum musikalischen Frühschoppen.

Noch vor dem geplanten Termin traf der Schützenverein auf der Dorfau ein, der an diesem Tag

das Publikum über mehrere Entwürfe von Kunstwerken aus Metall, Holz und Stein ab, die die Dorfauen der drei Bestenseer Ortsteile zieren sollten. Die siegrei-



Duo A. Borchert & Stefanie



Attraktive Damen aus Groß Köris

zugleich sein Schützenfest beging. Höhepunkte waren wieder Armbrust- und Luftgewehrschießen, die Vorstellung des Schützenkönigs Gerald Krüger bzw. der Schützenkönigin Heike Krüger und zwei Schüsse mit der Haubitze, diesmal unterstützt durch den Teupitzer Schützenverein.

Bereits zum Ostermarkt stimmte

chen Modelle waren jetzt fertig und konnten enthüllt werden.

Die Einweihung des dritten neuen Bestenseer Denkmals auf der Groß Bestener Dorfau wurde sogar mit SPD-Prominenz aus dem Bundestag, Dr. Danckert, und dem CDU-Landtagskandidaten Herrn Lakenmacher vorgenommen. Gefertigt wurde das attraktive Kunstwerk aus

Baumdienst - Bestensee

Tel.: 033763/22 748 / Funk: 0170/27 615 76

Ihr Fachunternehmen in Sachen Baumfällung auf engstem Raum
Wir kümmern uns von der Genehmigung bis zur Fällung

- 24h Notdienst bei Sturm- & Blitzschäden
- keine Anfahrts-, Angebots- & Beratungskosten
- Wir sind selbstverständlich versichert!



Schüsse von den Schützenvereinen Bestensee und Teupitz auf der Dorfaue

Kupfer von der Kupferschmiede Dietmar Schur. Es zeigt eine Bockwindmühle, die bis ca. 1900 über viele hundert Jahre auf dem Mühlenberg stand, und einen Fischerkahn mit Netzen, der den Fischfang in unseren zahlreichen Gewässern symbolisiert. Das zweite Denkmal wurde einen Tag zuvor auf der Klein Bestener Dorfaue eingeweiht. Angefertigt wurde es von unserem Kettensägenkünstler Olaf Vietzke, der aus einem massiven Baumstamm, ca. 3,5 m hoch, eine wunderschöne Skulptur „schnittzte“. Sie erinnert an die unlängst durch Ausgrabungen

haus. Und das erste Denkmal, aus Stein, wurde bereits eine Woche zuvor auf dem ebenfalls wieder gelungenen Pätzer Sommerfest eingeweiht. Diese sehenswerte Stele wurde von „Terrazzo-Schulz“ Detlef Schulz aus Stein hergestellt und erinnert mit einem dargestellten Brennofen an die früher in Pätz gelegene Ziegelei Heise-Schrobsdorff. Alle drei „Monumente“ wurden von der Sparkasse gesponsert. Dafür nochmals ein großes Dankeschön! Weiter ging es mit einer großen Kaffeetafel für die Senioren mit



Einweihung des hölzernen Denkmals von Olaf Vietzke auf der Klein Bestener Dorfaue

der Volkssolidarität-Senioren. Zwischendurch konnten immer wieder die vor der Bühne fahrenden Automodelle des Modellbaclub Berlin bewundert werden. Es folgte die Eröffnung des 1. Triathletischen Wettkampfes zwischen den drei Bestensee Orts-teilen Groß-/Klein Besten und Pätz mit jeweils zehn Teilnehmern. Erste Disziplin war das Ziehen ei-

nes Schwerlast-LKW über eine bestimmte Strecke in kürzester Zeit. Wegen fehlender Mitstreiter in der Groß Bestener Mannschaft sprangen ersatzweise sogar Dr. Danckert und Herr Quasdorf mit ein. Es half aber nichts - Sieger wurden hier unsere Pätzer Freunde. In der zweiten Disziplin kamen unsere Damen zum Einsatz, die mit einem Kescher Bälle fangen



Einweihung des kupfernen Denkmals von Dietmar Schur

nachgewiesene erste Besiedlung in Klein Besten vor ca. 2000 Jahren. Zu sehen ist ein zeitgemäßes Paar mit darüber befindlichem Gruben-

zahlreichen selbstgebackenen Kuchen. Der Erlös kommt der Behinderteneinrichtung der Berliner Stadtmission zugute. Sehenswert war auch eine Tanzaufführung



Einweihung des Denkmals aus Stein von Detlef Schulz in Pätz

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

KAMINSTUDIO LENZ & PARTNER
KAMINE • KACHEL- u. KAMINÖFEN • SCHORNSTEINE

Ausstellung
Friedenstraße 22 • 15741 Bestensee
Tel.: 033763 6 02 00 • Fax: 033763 6 03 03
EKZ an der B179 • www.kaminstudio-lenz.de

GmbH + Co. KG
HARK
Stützpunkthändler

Geschäftszeiten:
Mo-Fr. 9-18.30 Uhr
Sa. 9-16 Uhr • u. nach Vereinbarung



Angebot des Monats:
Kachelkamin ~~7.899,- €~~
Jetzt **4.897,- €**



Viele Produkte mit Keramik-Feinstaubfilter - für eine saubere Umwelt!



Lkw-Ziehen

mussten. Auch hier behauptete sich erneut Pätz. Beim abschließenden Tauziehen gewann schließlich jeder gegen jeden ein Mal. Groß Besten siegte hier sogar gegen den Vorjahressieger Pätz.

unter lauten Rufen „tiefer, tiefer, ..., tauchen, tauchen, ...“ der jubelnden Menge trockenen Fußes schließlich ans rettende gegenüberliegende Ufer. Zwischendurch musste er allerdings schon seine Beine hochziehen, um nicht doch



Bürgermeister über dem Dorfteich

kleideten Bürgermeister! Für einen absoluten Höhepunkt des Tages sorgte Crossfahrer Stefan Bengs, der letztes Jahr bei der deutschen Meisterschaft den 2. Platz belegt hatte. Er zeigte sein artistisches Können bei einem großen Schauspringen mit seiner Motocrossmaschine. Durch eine Rampe wurde er bis in eine Höhe von ca. 10 m katapultiert und übersprang eine Lücke von über 20 m. Während des Überflugs zeigte er in der Luft akrobatische Übungen, einen Handstand und weitere

Nachahmen empfohlen! Danke auch für das von ihm signierte und der Gemeinde geschenkte Bild mit seinen artistischen Sprüngen. Auch unsere Kleinen kamen nicht zu kurz. Eine von der Gemeinde angeschaffte und durch Bernd Steffens betreute Kindereisenbahn fand viele Interessenten. Auch das Trampolinspringen und Kinderschminken waren sehr beliebt und umlagert. Ein buntes Markttreiben an zahlreichen Ständen rundete den Tag ab.



Tauziehen

Gesamtsieger nach allen drei Disziplinen wurde allerdings wieder der Ortsteil Pätz. Nach der Siegerehrung der Angler war um 18 Uhr die Einlösung der Bürgermeisterwette an der Reihe. Alle waren gespannt, wie Herr Quasdorf den Dorfteich überqueren wird und als auf der Straßenseite ein großer Kran Aufstellung nahm, wusste jeder was geschieht. Am Haken hängend, schwebte er

noch nass zu werden. Durch die somit verlorene Wette wird Herr Prosch sein Versprechen einlösen, wieder ein Märchen für die nächste Kinderweihnacht am 6. Dezember zu schreiben. Also, alle Kinder und Erwachsenen dürfen sich schon auf das Märchen-Abenteuer diesmal in der Sutschke freuen, auf Knecht Ruprecht, die Schneekönigin, die bösen Bestwaner und den als Kobold ver-



Stefan Bengs nach dem Schauspringen

Kunststücke auf seiner Maschine. Ein atemberaubender Anblick, allerdings nicht unbedingt zum

Nach den Siegerehrungen lud um 20 Uhr die Live-Band Southern Company zum Tanz und die Krö-

Nicht VERZAGEN **Lutze** FRAGEN!

LUTZ FRANIK, MENZELSTR. 9 • 15741 BESTENSEE
 TEL.: 033763/63507 • FAX: 033763/20801 • FU: 0173/5767020

- Baumfällarbeiten
- Abriss & Entrümpelung
- Hausanschlüsse Abwasser
- Zaunanlagen
- Hausmeisterservice
- kl. Reparaturen Haus & Garten

seit 100 Jahren **GAS** NEUMANN **GAS Neumann** www.Gas-Neumann.de

Ihr Partner für Erd & Flüssiggas

- * Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- * Wartungs- & Servicedienst
- * Notdienst
- * Gas- & Geräteverkauf
- * Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee
 Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10
 Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11 **AUTOGAS**

nung gab es um Mitternacht bei den mitreissenden Klängen der Band „Stamping Feet“. Fantastische Schlagzeugeinlagen und heisse Rhythmen sorgten für ausgelassenen Tanz bis ca. 1 Uhr nachts.

Das DRK unter Leitung von Herrn Malter und die Security-Mannschaft von Sven Steffens begleiteten und sicherten das Fest, so dass es ohne Vorkommnisse ein schönes Ende fand.

Ein Dank den Organisatoren des Dorffestes unter Leitung von Karsten Seidel und Manfred Prosch. Für mich und viele andere war es eines der abwechslungsreichsten und unterhaltsamsten Feste.

Ihr Ortschronist Wolfgang Purann

Fotos:

D. Jaschen (weitere Fotos unter dagmar.jaschen.net), W. Purann

Dankeschön

Der Heimat & Kulturverein Bestensee e.V. möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei den vielen Helfern des Dorffestes und den Anwohnern des Dorfteiches bedanken, so beim Gewerbeverein Bestensee, dem Bauhof unter der Leitung von J. Keller, Bernd Malter und seinem DRK-Team, den Naturfreunden mit K. H. Geppert, dem Siedlerverein mit der unermüdlichen Fam. Schick, dem Männerchor, den zahlreichen Kuchenbäckern und den hier nicht namentlich genannten Helfern. Ohne deren tollen Einsatz ist ein Dorffest in dieser Größenordnung nicht zu stemmen. *Vielen Dank!*

*Karsten Seidel
Heimat & Kulturverein
Bestensee e.V.*



HEIZUNGS BestenTECHNIK see GmbH

**Technische Gebäudeausrüstung
Öl- Gasheizungsanlagen • Solartechnik
Sanitäre Anlagen für Bad und Küche
Wartung von Heizungsanlagen
einschließ. 24-h-Havariedienst**

Heizungstechnik Bestensee GmbH
Hauptstraße 28 • 15741 Bestensee
Telefon (033763) 984-0 • Telefax (033763) 984-33

Tag + Nachruf
03375-211122

BESTATTUNGSHAUS



I. RAUF

Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen
www.bestattungshaus-rauf.de

Einladung zum Tag des offenen Denkmals



30.11.2007: Beginn der Arbeiten



Teiche hinter dem Forsthaus



26.3.2008

Am Sonntag, dem 13. September

findet im Land Brandenburg der Tag des offenen Denkmals statt.

Auch Bestensee hat ein Denkmal, das königliche Forsthaus aus dem Jahre 1775, das an diesem Tage geöffnet ist und von Jedermann in der Zeit von 12 - 17 Uhr besichtigt werden kann.

Es wird auch eine Handwerker Ausstellung aller am Bau beteiligter Firmen geben. Auch für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.



23.7.2008: eingerüstet



Königliches Forsthaus um 1900



5.6.2009: Richtfest

Adresse: Königliches Forsthaus, Hauptstr. 2, 15741 Bestensee

Veranstaltungskalender 2009

Was ist los in Bestensee? Monat: September 2009

Tag?	Wann?	Was ?	Wo ?	Ansprechpartner ?
zur Zeit	zu den Öffnungszeiten des Rathauses	Ausstellung von Rosemarie Höft aus Berlin Malerei „Gärten und Wiesen“	Galerie im Amt Eichhornstr. 4-5	Frau Leimner Tel. 033763/998-0
05.09.09	Treffp. 12.30 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr	Bürgermeister-Pokal-Angeln	Pätzer Vordersee (Fischerei)	Herr G. Radtke Tel. 0160/5074808
10.09.09	13.00 – 17.00 Uhr	Integrationstag	Landkost - Arena	Frau Kohl Tel. 033763/ 998- 40
14.09.09	19.00 Uhr	Bürgermeister-Stammtisch	Gaststätte „Preußen-Eck“	Frau Pichl Tel. 033763/998-43
19.09.09	17.00 Uhr	Volksmusik	Landkost – Arena	Heimat- u. Kulturverein Herr Seidel Tel. 033763/998-33
19.09.09	15.00 - 18.00 Uhr	Öffentliches Kinderfest „Zirkusluft im Kinderdorf“	Kinderdorf Zeesener Str. 17	Frau Heiland Tel. 033763/22819-100
20.09.09	Treffpunkt 10.00 Uhr	Herbstwanderung mit Harry Schäffer	Bahnhofsvorplatz	Heimat- u. Kulturverein Herr Seidel Tel. 033763/998-33

Vorschau 2009

31.10.09	10.00 Uhr	1. Bestenseer CTF	Start Mensa Wielandstr.	RSV 93 KWH Ansprechpartner Wolfgang Lehmann F. 0177 600 3334
07.11.09		Rockkonzert mit Black/ROSIE Female tribute to AC/DC	Marktcenter Zeesener Str. 7	Kinderland Ines Gester Tel. 033763/61644
14.11.09	10.00 – 18.00 Uhr	Workshop	Mensa Eingang Wielandstraße	Kreativ – Verein Bestensee e.V.
14.11.09	20.00 Uhr	Jazz Best - Bockbierfest	Landkost - Arena	Heimat- u. Kulturverein Herr Seidel Tel. 033763/998-33
06.12.09		Kinderweihnacht Märchen Teil 3		Heimat- u. Kulturverein Herr Seidel Tel. 033763/998-33
13.12.09	11.00 - 19.00 Uhr	Weihnachtsmarkt		Gewerbeverein

Das Hauptamt informiert:

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:

Ortsmurriss-Aufkleber	Stück 1,50 €
Wappen-Sticker	Stück 0,50 €
Schlüsselanhänger	Stück 1,50 €
Runde Aufkleber	Stück 1,00 €
Bestensee-Postkarten	Stück 0,50 €
Pinnsticker mit Wappen	Stück 1,00 €
CD (Gesang+Trompete) vom Heimatverein Pätz e.V.	
„Oh mein Pätz, wie bist du schön“	Stück 10,00 €
Wanderbuch v. Harry Schäffer	Stück 5,00 €
- Wanderwege, Wanderfahrten Bestensee u. Umgebung	
Bestensee-Chronik	Stück 19,99 €
Bestensee-Schwenkfahne A4	Stück 5,50€
A3	Stück 7,50€
5. Bestensee-Zollstock, limitierte Aufl.	Stück 5,00€
Laubsäcke+Banderolen	Stück 1,45 €
gelbe Wertstoffsäcke	kostenlos
div. Wander- und Radwegkarten	0,80 € - 5,95 €

Achtung!

Die nächste Ausgabe des

"BESTWINER"

erscheint am 30.09.2009

Redaktionsschluss ist am: 16.09.2009

Angebot zur Werbeanbringung in der Landkost – Arena

In der Landkost – Arena besteht die Möglichkeit Werbe – Banner in der Größe von 1.00 x 1.50 m aufzuhängen. Die Kosten dafür betragen 50.00 € im Monat. Interessenten melden sich bitte bei Frau Kohl, Tel. 998-40.

Der Seniorenbeirat informiert:

Die nächste Zusammenkunft des **Seniorenbeirates** ist am **09.09.2009 um 15.00 Uhr**, wie immer im Gemeindesaal des Rathauses in der Eichhornstr. 4-5.

Zu einer **Veranstaltung über Verkehrsrecht, Verkehrswesen und Verhalten im Straßenverkehr** laden Seniorenbeirat und Volkssolidarität die Senioren am **23.09.2009 um 15.00 Uhr** in die Mensa in der Wielandstraße ein. Der Vortrag bietet die Möglichkeiten allgemeines Wissen über die Verkehrsordnung aufzufrischen bzw. zu ergänzen.

Der Sommer neigt sich dem Ende entgegen, Anlass für uns, schon jetzt auf die „**Aktion Weihnachten im Schuhkarton**“, an der wir uns auch in diesem Jahr wieder beteiligen wollen, hinzuweisen. Benötigt werden Spielsachen, Hygieneartikel, Schulmaterial, Bekleidung und bestimmte Süßigkeiten. Jeder noch so kleine Beitrag hilft Kindern in Not.

Bowling für Senioren ist am **28.09.2009 um 14.00 Uhr**, wie immer im „Bowlingtreff“ in der Königs Wusterhausener Straße.
*Kuhnert
Seniorenbeirat*

50*90

50*90

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines



80. Geburtstages

möchte ich mich bei meinen Kindern, Enkelkindern, Verwandten, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Bürgermeister Herrn Quasdorf, der Wohnungsbaugesellschaft Bestensee, sowie der Selbsthilfegruppe Wildau.

Wally Baschin
Bestensee, August 2009

Ihre Volkssolidarität informiert:



Ein großes Erlebnis ist für uns der jährliche Besuch der Hanse Sail. Zum vierten Mal fand nun dieses Ereignis für uns statt. Schon um 6,00 Uhr trafen wir uns, um am 7. August nach Warnemünde zu fahren.

Petrus fuhr mit und somit hatten wir das allerbeste Wetter, welches man sich nur wünschen kann.

Gegen 10,20 Uhr erreichten wir unser Ziel und jeder durfte nach seinen Wünschen und Neigungen Warnemünde unsicher machen. Mir schloß sich eine kleine Gruppe an und wir gingen zum alten Strom, um erst einmal zu einer Hafenumrundfahrt in See zu stechen. Das war eine gute Entscheidung. Das Schiff fuhr in Richtung Rostock und uns entgegen kamen die wunderschönen Segelschiffe auf dem Weg zur Ostsee. Na, das war ein tolles Erlebnis so nah den Schiffen zu begegnen. Der Kapitän erläuterte auch alles sehr genau, so dass wir prima Bescheid wussten. Auf einmal wurde ein nostalgischer Raddampfer aus Kiel angekündigt. Da kam vielleicht Freude auf, als wir die „MS Freya“ erkannten. Mit diesem Schiff hatten wir im Herbst eine Fahrt auf dem Nord-Ostsee-Kanal gemacht.

Das traurige Anwesen der Warnow-Werft mit seiner schwarzen Fahne blieb uns leider auch nicht erspart. Aber vielleicht wendet sich das Blatt noch einmal.

Wieder zurück an Land wurde erst einmal etwas für Leib und Seele getan, denn die Mittagszeit war angebrochen.

Ich dagegen ging erst einmal baden und meine „Mädels“ passten inzwischen auf meine Sachen auf. Dann bummelten wir zur Mole um die schönen Schiffe und das Meer noch einmal richtig genießen zu können.

Zu 14,30 Uhr musste ich noch einmal zum Hafen. Einige Gäste hatten sich für die Hafenumrundfahrt lt. Katalog entschieden und sie wur-

den von mir zum Schiff geführt.

Mit einem Fisch-Brötchen in der Hand machte ich mich auf Suche nach dem Rest der Gruppe. Der entspannte sich auf einer schattigen Bank an der Seepromenade und war

dabei die Seele baumeln zu lassen und die restliche Stunde vor der Heimfahrt zu genießen.

Um 17,00 Uhr ging es ab Hotel Neptun wieder in Richtung Heimat.

Es hat allen super gefallen (Anmeldungen für das nächste Jahr liegen bereits vor) und wir bedanken uns bei unserem Reisebüro der DHT und natürlich bei unserem netten Fahrer Heino für so einen wunderschönen Tag.

Ihre, Ehre Elvira Guhn

120*43

Unsere nächsten Termine sind:

- 9. Sept. Sommerausklang auf der Pfaueninsel**
- 5. Nov. Schlachtfest in Dornswalde**
- 8. Dez. Lichterfahrt durch das weihnachtliche Berlin mit Kaffeegedeck im Funkturmcafe**

Nach bewährter Tradition der gegenseitigen Besuche von Siedlern und Kleingärtnern aus Havixbeck weilten vom 17. – 19. Juli zwölf Gäste in unserem freundlichen märkischen Urlaubsort. Nach Fachsimpelein und Erfahrungsaustauschen gilt es immer,

Gemeinsames Rosenbaumfest

in Königs Wusterhausen ein besonderes Erlebnis. Frau Matter beeindruckte mit ihren sachkundigen Erläuterungen und präsentierte die ein Jahrhundert alte deutsche Funk-

Trotz Nieselregen gab es viele gärtnerische Fachgespräche bei der Besichtigung der fast 2000 Quadratmeter großen Gartenanlage der Familie Schick, die sie auch jähr-

tulierten die Siedler dem Kleingartenverband „Am Siebenbach“ zu ihrem 25 jährigen Jubiläum und überreichten ein Präsent sowie eine Chronik und Schwenkfahne von Bestensee.

Eine würdige Verabschiedung der Havixbecker Freunde gestaltete



Die Auszeichnung der Vorsitzenden des Kleingartenvereins „Am Siebenbach“, Frau Birgit Heying



Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf zeigt die Holzskulptur zur ersten Ansiedlung von Germanen auf Bestenseer Gebiet vor 2000 Jahren

den Gästen markante Sehenswürdigkeiten unserer Heimat näher zubringen. So war der Besuch des Sender- und Funktechnikmuseums

und Sendegeschichte am authentischen Ort. Höhepunkt dabei war die Vorführung des 100-PS-Diesels-Aggregats durch Herrn Schulz.

lich am „Tag der offenen Gärten“ uns Brandenburgern präsentiert.

Beim Rosenbaumfest, dank der Unterstützung von Familie Knobel am schönen Pätzer Vordersee, verbrachten Gäste wie Gastgeber viele gemütliche Stunden. Für ihren besonderen Einsatz zur Pflege der Partnerschaft zwischen beiden Vereinen zeichnete der Kreisverband der Garten- und Siedlerfreunde die Havixbecker Vorsitzende Birgit Heying sowie Rita Haltau mit der Ehrennadel aus. Gleichzeitig gra-

te unser Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf auf dem Bauhof, in dem er die gerade fertig gewordene Holzskulptur, die dann auf dem Dorffest feierlich eingeweiht wurde, zum Thema: „Germanen – Erste Ansiedlung auf dem Bestenseer Gebiet vor ca. 2000 Jahren“ zu einer kurzen Besichtigung enthüllte.

Eine herzliche Einladung erhielten die Siedler nach Havixbeck für den Sommer 2010.

Text und Fotos: Otto Wunderwelt



Beeindruckend die sachkundigen Ausführungen von Frau Matter über die Wiege des öffentlichen Rundfunks in Deutschland

Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: 'Bestensee' in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Gerald Krüger - Elektromeister

Elektro-Krüger



Eine Firma mit Kompetenz

- Elektroinstallationen
- SAT- & Kabelfernsehen
- Datennetzwerke
- Elektroheizsysteme
- Photovoltaikanlagen
- E-Check

Menzelstraße 15 Tel.:(033763) 6 15 78 • Fax: (033763) 6 15 77
15741 Bestensee 24h-Notruf: 0170- 2 15 52 94

Internet: www.elektro-krueger.net



Mittenwalder
Bestattungshaus
Grunow

St. Moritz - Kirchstr. 1 • 15749 Mittenwalde

Tag & Nacht / Tel.: 0 33 764 / 26 53 10 • 0170 / 77 24 945

Hallo Radsportfan's aus Bestensee und Umgebung

Sicher habt Ihr im Veranstaltungskalender gelesen, dass der Radsportverein Königs-Wusterhausen (RSV 93 KW) am 31.10.09 eine CTF –und das zum ersten Mal veranstaltet. Was heißt nun CTF? Ehrlich gesagt, dass wissen noch nicht einmal alle aktiven Radsportler so richtig. Warum? Weil das eine recht junge Veranstaltung im Rahmen der Breitensportbewegung des Bundes Deutscher Radfahrer ist. Wie in unserem gesellschaftlichen Leben insgesamt, so gibt es auch im Radsport eine Vielzahl von Kategorien und Leistungsbereiche. Da sind die Vollprofis, die sich u. a. drei Wochen durch Frankreich quälen und ab und zu mal ein bisschen nachhelfen. Die fahren keine CTF! Dann gibt es die Jedermänner, das sind zum großen Teil Lizenzfahrer – früher Amateure -, die richtig Rennen fahren, aber die fahren auch keine CTF. Und dann gibt es



eine breite Palette im Breitensport- von 25 km bis 300 km größtenteils mit dem Rennrad vom Frühjahr bis zum Herbst an den Wochenenden in ganz Deutschland im Flachland und in den Bergen. Die ganz Ambitionierten oder besser Verrückten fahren da 250 km und 4000 Höhenmeter in 7-9 Std.

Da sind keine Radrennen, sondern touristische Veranstaltungen, wo jeder sein eigenes Radrennen fährt und sich an der Herzfrequenz, an der Atmung, der Fahrzeit, wie und ob man die Steigerung hochkommt und oben noch ansprechbar ist oder eine Notbeatmung braucht misst. Und von denen gibt es auch welche, die in den Wintermonaten CTF's fahren.

Nun sind wir beim Thema: Eine CTF ist eine radtouristische Veranstaltung, die mit dem Mountainbike oder Crossrad von Oktober bis März über Stock und Stein ca. zwischen 30 und 90 km gefahren wird.

Da kann jeder mitmachen, ob Wertungskartenfahrer oder Sonntagsradler. Man bezahlt ein paar Euro, bekommt eine Wegbeschreibung, kann an den Kontrollstellen etwas zu sich nehmen und schon geht's los mit einigen Gleichgesinnten.

Also CTF, das heißt Country-Touren-Fahrten und eine solche startet am **31.10.09 um 10.00 Uhr** vor der Mensa der Grundschule Wielandstraße über die Pätzer Berge zum Sutschketal, durch Bestensee und wieder zurück. Eine Runde sind 32 km und wer dann noch nicht genug hat fährt noch eine etwas andere hinterher und das sind dann 68 km.

AAA – heißt dann Anspruchsvoll-Abwechslungsreich – Anstrengend für die Zweirundenfahrer. In der nächsten Ausgabe des Bestwiners könnt Ihr dann die genaue Ausschreibung lesen. Wer übrigens schon mal schnuppern will, der kann zur Aral- Tankstelle in Königs Wusterhausen Luckenwalder Str. fahren, zahlt dort 3.00 € bekommt einen Streckenplan und



wenn die roten Markierungen an Bäumen und Masten noch zu erkennen sind, dann kann eine ähnliche Runde über ca. 32 km gefahren werden.

Obwohl noch kein Gespräch geführt wurde, wäre es zu begrüßen, wenn der Bürgermeister in der Hoffnung er gewinnt die Wahl – die Schirmherrschaft über unsere CTF übernehme und vielleicht auch selbst noch mit einsteigt. Die Strecke führt genau an seinem Haus vorbei.

In der Hoffnung etwas zur Klärung beigetragen zu haben, freut sich im Namen des RSV 93 KW auf eine zahlreiche Teilnahme *Wolfgang Lehmann.*

Herbstwanderung zur malerischen Sutschke mit Überraschung!



Sutschke-See



Wiesenlandschaft am Taleingang



Wanderweg im Tal

Der Heimatverein mit dem bewährten Wanderführer Harry Schäffer laden zu einer Fußwanderung durch das Naturschutzgebiet Sutschketal ein! - Lernen Sie unsere schöne Heimat kennen !

Start: 20. September 2009 um 10 Uhr - **Treffpunkt:** Bahnhof - **Dauer:** ca. 3-4 Stunden

Für einen kleinen Imbiss unterwegs wird gesorgt (Grillwurst, Getränk - Unkostenbeitrag 4 €).

Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter der Telefon-Nr. 01722960255 (Karsten Seidel) oder (033763)-20977 (Wolfgang Purann)



Auf einer früheren Wanderung



Sutschketal aus der Luft



Grillwurstausgabe

Das 17. Sommerfest in Pätz am 25. Juli 2009

... ist wieder vorbei. Trotz kleiner Regenschauer blieben uns die vielen Gäste aus nah und fern treu. Es war wieder ein sehr gut gelungenes Fest rund um die schöne Pätzer Dorfaue. Das Angebot an Unterhaltung für Groß und Klein war abwechslungsreich und für den Gaumen gab es ebenso genug Köstlichkeiten. Das Blasorchester Zimmermann eröffnete nach der Begrüßung durch den Bürgermeister Herrn Quasdorf und Ortsvorsteherin Frau Lehmann musikalisch den bunten Nachmittag, an dem alle Gäste und Besucher auf ihre Kosten kamen. Ohne die vielen Helfer, Sponsoren und Akteure ist solch ein Fest nicht zu leisten. Wir sagen deshalb vielen herzlichen Dank :

- Herrn Hardy Pöschk, der wie immer die Organisation und Vorbereitung meisterhaft in den Händen hatte
- ARKADE Messebau, Pätz
- Heimat- und Kulturverein e.V. Bestensee
- Peter Liebig, Pätz und seinen Helfern für die Tombola
- Frau Ringewald, Frau. Raschemann, Frau Jenert u. Frau Richter für die Kinderbelustigungen
- Ortsgruppe Pätz der Volkssolidarität e.V. für die leckeren selbstgebackenen Kuchen
- Freiwillige Feuerwehr
- Cafe Pätz Dagmar Garske
- Ulrich Schulze-Riesenberg, Sieglinde Borchert, Pätz
- den Firmen: Andreas Schmidt; Schneiderei Karin Zusset; Gas-Neumann;
- Friseur-Salon Heide; Auto-Teile Kolbatz; Gärtnerei Koch; Eurotrend; Gasthof „Preußeneck“; Agentur Dr. Kuttner und Autozentrum VW/Audi
- Lichtenauer Mineralquellen; Berliner Pilsner Brauerei
- Fam. Rindfleisch, Fam. Häußler, Fam. Seeliger, Fam. Kempkes, Andre Geschke
- Bambooland Wildau im A 10

Den zahlreichen nicht genannten Helfern beim Aufbau der Festdorfaue und beim Aufräumen am Tag danach gebührt ebenso ein großes Dankeschön.

Diese große Unterstützung und Hilfe macht Mut, auch im nächsten Jahr das 18. Sommerfest auf unserer schönen Dorfaue zu feiern.

Bitte vormerken : traditionsgemäß der letzte Samstag im Juli:

> 31. Juli 2010 <

Ortsbeirat Pätz

Blutspenderinformation

Die **nächste Blutspende in Bestensee findet am Dienstag, dem 22.09.2009, von 15.00-18.00 Uhr**, in der Bestenseer Grundschule, Zugang über Wielandstraße, statt. Bringen Sie bitte wieder Freunde und Interessenten mit, denn Blut wird nach wie vor dringend benötigt. Denken Sie bitte daran Ihren Personalausweis mitzubringen.

Der **nächste Blutspendetermin in Bestensee findet am 08.12.2009** statt. Weitere Blutspendetermine finden Sie auch unter www.blutspende.de oder www.drk-flaeming-spreewald.de oder über das kostenlose Info-Telefon unter: 0800-1194911.



Mitgliederinformation

Am Mittwoch, dem **09.09.2009, um 19.00 Uhr**, findet die nächste **Mitgliederversammlung** unseres DRK-Ortsverbandes (mit Thema zur Ersten Hilfe) in der Hauptstr. 55 (Fa. Rotophot) in Bestensee statt.

HP B. Malter

Vors. DRK-OV



**Öffnungszeiten
der Bücherstube
im Ortsteil Pätz,
Hörningweg 2
mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr**



**Gottesdienste im September 2009
der evangelischen Kirchengemeinde
in Bestensee und Pätz**

Sonntag 06.09.
10:30 Bestensee, Kirche

Sonntag 13.09.
10:30 Bestensee, Kirche – Einführungsgottesdienst der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Sonntag 20.09.
09:00 Gräbendorf – Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
10:30 Bestensee, Kirche
14:30 Pätz

Sonntag 27.09.
16:00 Prieros – Gottesdienst zum Abschluss des regionalen Seniorentreffens



Alle Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie auch im Internet auf den Webseiten des Kirchenkreises Zossen-Fläming

www.kkzf.de

TINA FISCHER
MITGLIED DES LANDTAGES

Presseinformation

12. August 2009

Feuerwehrrente für schnelle Truppe

Im Garten entspannen, einen Ausflug unternehmen oder einfach mal den Feierabend genießen. Viele Feuerwehrleute können davon nur träumen. Sie sind immer auf dem Sprung, haben ihr Funkgerät in Reichweite. Egal, ob es brennt, Keller überlaufen oder andere brenzlige Situationen zu meistern sind – auf die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren ist Verlass. Darüber hinaus leisten sie einen großen Beitrag für das soziale und gesellschaftliche Leben in den Kommunen. Doch ausreichend honoriert wird ihre Tätigkeit, oftmals nicht.

Um Freizeitaufwand und persönliches Engagement stärker zu würdigen, setzt sich Bürgeranwältin Tina Fischer für die Einführung einer Feuerwehrrente ein. Die Landesregierung wird in einem entsprechenden Antrag aufgefordert, sich um die Einführung einer zusätzlichen Altersversorgung für Mitglieder der Freiwilligen Weh-

jedoch meist schwerer. Junge Feuerwehrleute – mit dem Führerschein B – dürfen diese Fahrzeuge also nun nicht mehr steuern. Es wird nun befürchtet, dass in naher Zukunft bald nicht mehr genügend Fahrer im Brand- und Katastrophenschutz zur Verfügung stehen. Mit der Entscheidung im Bundesrat von Anfang Juli wird es künftig für Feuerwehrleute möglich sein, nach einer Kurzausbildung Fahrzeuge bis zu 7,5 Tonnen zu lenken. Gleiches gilt auch für Rettungsdienste und Katastrophenschutz in Dahme-Spreewald. Bundestagsabgeordneter Dr. Peter Danckert erklärt: „Das ist ein wichtiger Schritt, damit unsere Wehren einsatzfähig bleiben. Verkehrssicherheit und Katastrophenschutz müssen dabei jedoch immer vernünftig abgewogen werden.“

Um die Einsatzfähigkeit der größeren Fahrzeuge bei den Freiwilligen Wehren zu sichern, müssen die Finanzierung des Feuerwehr-



ren in Brandenburg zu kümmern. „Damit kann das Ehrenamt gestärkt und neue Anreize für junge Leute geschaffen werden, sich bei der Freiwilligen Feuerwehr zu engagieren“, so die Bürgeranwältin. Ihrer Meinung nach soll diese Regelung für die neuen Kameraden und auch für diejenigen gelten, die sich seit Jahren engagieren.

Ein weiteres Problem in Sachen Feuerwehr ist die Führerscheinausbildung, die die Kameraden seit Einführung des EU-Führerscheins zum Fahren schwerer Einsatzgeräte brauchen. So gilt der neue Führerschein B beispielsweise nur bis 3,5 Tonnen. Die Einsatzfahrzeuge sind

Führerscheins sowie die Organisation der Ausbildung geprüft werden. Es muss geklärt werden, welche Kosten durch die Führerscheinausbildung entstehen, ob diese gemeinsam von Land und Kommunen getragen werden können und welche Eigenbeteiligung von den Einsatzkräften zu leisten ist. Fischer: „Wir haben eine Landesfeuerweherschule. Ich verstehe nicht, warum man nicht da seinen Führerschein absolvieren kann!“ Eine entsprechende Prüfung wurde inzwischen veranlasst.

Pressemitteilung

Mittenwalde, 03.08.2009

Unternehmerfrühschoppen mit Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns in Bestensee

Die Nachrichten zur weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise überschlagen sich: Laut einer Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft in Köln, die letzte Woche veröffentlicht wurde, ist der Norden und der Osten der Republik weniger stark von den Folgen der Krise betroffen. Dagegen sei der Süden mit Bayern und Baden-Württemberg besonders betroffen, ebenso weite Bereiche von Nordrhein-Westfalen sowie Sachsen.

Wie stark hat die Krise Unternehmer aus der Region wirklich getroffen und welche Risiken, aber vor allem welche wirtschaftlichen Chancen vermag die Zukunft zu eröffnen?

Beim Unternehmerfrühschoppen in Bestensee, moderiert vom Landtagskandidaten Björn Lakenmacher, standen Brandenburgs Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns und der Bürgermeister von Bestensee, Klaus Dieter Quasdorf, letzten Sonntag rund 40 Gästen, darunter zumeist Unternehmer

mit mittleren und kleinen Unternehmen aus der Dahme-Region, Rede und Antwort.

„Wir haben in Brandenburg eine Erwerbslosenquote im Juni von 12,2% und liegen damit unter dem Durchschnittswert der neuen Länder. Die positive Bilanz der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes Brandenburg, welches in den letzten Jahren von 2004 bis 2008 durchschnittlich jeweils 1,6% an Wirtschaftskraft gewonnen hat, kann uns zuversichtlich stimmen. Zudem weiß ich genau, dass der Brandenburger Unternehmer positiv und kreativ in die Zukunft blickt, anstatt angesichts der unbestritten vorhandenen Risiken aufgrund der weltweiten Krise in Handlungsunfähigkeit und Resignation zu verfallen. Das macht unsere Wirtschaft stark und wird uns diese Krise gestärkt überwinden lassen“, so Ulrich Junghanns in seinem Gesamtresümee optimistisch.

Björn Lakenmacher

Gezielt werben mit einer
Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55
email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Volksmusik

in Bestensee

mit dem

Blasorchester Dahmeland

und den Solisten

Steffi und Helga

und dem

Männerchor Bestensee

19. September

17.00 Uhr

Landkost-Arena Bestensee

Eintritt: 8,00 €

Kartenvorverkauf in den bekannten VVK Stellen

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2009

Kgs. Wusterhausen u. Umgebung		Alt-Kreis Königs Wusterhausen	
A	A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	Sabelius XXL Apotheke Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320	
B	Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478	Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
C	Märkische Apotheke KvWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Apotheke Schuizendorf Schuizendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
D	Apotheke am Fontaneplatz KvWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
E	Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960	
F	Sonnen-Apotheke KvWh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		
G	Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitsstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
H	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)	
I	Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
J	Sabelius-Apotheke KvWh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690		
K	Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
L	Schloß-Apotheke KvWh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650		
M	Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586	Zwilling-Apotheke Zeesen Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 70-72 Tel.: 03375 / 528389

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt.

Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

August

Mo	3A	10H	17B	24I	31C
Di	4B	11I	18C	25J	
Mi	5C	12J	19D	26K	
Do	6D	13K	20E	27L	
Fr	7E	14L	21F	28M	
Sa	1L	8F	15M	22G	29A
So	2M	9G	16A	23H	30B

September

Mo	7J	14D	21K	28E	
Di	1D	8K	15E	22L	29F
Mi	2E	9L	16F	23M	30G
Do	3F	10M	17G	24A	
Fr	4G	11A	18H	25B	
Sa	5H	12B	19I	26C	
So	6I	13C	20J	27D	



Notruf-Rettungsstelle: 0355 / 6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 15
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 222 33 40
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 22 23-415

Der Gesundheitstipp

Hallo Diabetiker,
Wir beabsichtigen in Bestensee für den gesamten Bereich eine Selbsthilfegruppe zu gründen.

Interessenten tragen sich bitte in eine der ausliegenden Listen ein bei:

- Fontane-Apotheke Bestensee
 - Sekretariat im Gemeindeamt
 - Seniorenheim der Berliner Stadtmission
- oder melden sich unter
- 03375 - 56 93 56

Wir unterrichten Sie dann umgehend persönlich wann das 1. Treffen stattfindet.

Für weitergehende Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Ihr Apotheker Andreas Scholz

und das Team der Fontane-Apotheke, Ihre LINDA-Apotheke

- Anzeige -

- Anzeige -

Einladung / Ausschreibung

zur gemeinschaftlichen Hegeangelveranstaltung:
1. Bestenseer-Anliegerpokal-Angeln

Veranstalter:	Märkischer Anglerhof
Datum:	Sonntag, 20. September 2009
Teilnehmer:	Alle Angelkarten-Inhaber und Bootseigener auf den Gewässern der Fischerei GbR Bestensee
Angelzweck:	Bestandssichtung und Bestandsregulierung
Gewässer:	Pätzer Vordersee
Treffpunkt:	07:30 Uhr Anglerheim ASV Pätzer Vordersee 1926 e.V.
Angelzeit:	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr (Akustisches Signal)
Fischarten:	Blei, Güster, Plötze, Rotfeder, Ukelei und Barsch
Köder:	Alle Friedfischköder
Futtermenge:	Bis 3 L. trocken plus 1 L. lebende Köder
Angelgerät:	1 Friedfischangel, beliebig
Fischhälterung:	Setzkescher, mindestens 1 m lang während der Zeit des Angelns oder sofort betäuben und töten
Verwiegen:	ab 12:00 Uhr auf dem Gelände des Angelvereins. Die Fische sind getötet zur Waage zu bringen
Verwertung:	Eigenbedarf
Wertung:	Sektoren-Einzelwertung
Auswertung:	12:30 Uhr im Anglerheim anschließend gemeinsamer Imbiss
Meldeschluss:	Donnerstag, 10.09.2009 bis 20 Uhr
Teilnahmegebühr:	8,00 € inklusive Imbiss
Bar:	bis 10.09.2009 im Märkischen Anglerhof Bestensee
oder auf Konto:	Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
Konto-Nr.:	3672020477, BLZ : 16050000
Leitung:	Oliver Hüber - Märkischer Anglerhof - Motzenerstraße 1 A in 15741 Bestensee
Tel.:	033763-63158 Fax 033763-61999
Funk	0172-3054014
e-mail:	info@maerkischer-anglerhof.de
Internet:	www.maerkischer-anglerhof.de


Fontane Apotheke


 Marktcenter
 Zeesener Str. 7
 15741 Bestensee
 Unser Beratungs-Tel.:
 (03 37 63) 6 14 90

ZAHNRETTUNGSBOX



Produkt des Monats August

Beim Kauf von einer Packung **IBU-ratiopharm 500 Lysinat 20 Tabl.** erhalten Sie ein **Yoga Beratungskartenset kostenlos dazu***.

Sparen Sie bei wichtigen Medikamenten bis zu 30% gegenüber UVP (Stand 15.08.09)*:

Aspirin®, 20 Schmerztabletten	3,65 € (UVP 5,20 €)
ASS ratiopharm PROTECT, 100 Tabl.	5,25 € (UVP 7,50 €)
Canesten extra, 20g Creme gegen Hautpilz	6,95 € (UVP 8,19 €)
Bepanthen Wund- & Heilsalbe 25g	2,85 € (UVP 4,11 €)
Panthenol Spray, 130g, bei Sonnenbrand	7,20 € (UVP 8,95 €)
Voltaren Schmerzgel, 120g	8,95 € (UVP 12,95 €)
Lopidium akut, 10 Kaps. gegen Durchfall	1,95 € (UVP 2,99 €)
Iberogast, 20ml, Magentropfen	6,50 € (UVP 9,25 €)
Wobenzym N200 Dragees	36,90 € (UVP 49,35 €)

Ihr Apotheker Andreas Scholz & Team

Ihre Gesundheit in guten Händen

Cooler Winteranfang

bei RB Reisen



Die neuen Winterkataloge sind da.

Mit den coolsten Angeboten und den namhaftesten Reiseveranstalter. Holen Sie sich Ihren Urlaub.

TUI TRAVELStar – Reisen unter einem guten Stern!

Aktuelle Angebote erhalten Sie bei uns:

Friedenstraße 24
15741 Bestensee

Telefon 03 37 63 / 63 6 17

Fax 03 37 63 / 63 6 18

info@rbreisen.de

Südring Center

15834 Rangsdorf

Telefon 03 37 08 / 21 7 09

Fax 03 37 08 / 21 7 48

rangsdorf@rbreisen.de

ANGELSPORTVEREIN DAHMELAND '73 BESTENSEE e.V.



Einladung



**zum Bürgermeister-Pokalangeln 2009
der Gemeinde Bestensee**

Veranstalter:	Angelsportverein Dahmeland '73 Bestensee e.V.
Datum:	Sonnabend, 05. September 2009
Teilnehmer:	je eine Mannschaft der Bestenseer Anglervereine, je eine Mannschaft des Gemeindeamtes Bestensee und der polnischen Partnergemeinde je Mannschaft 5 Starter je Starter ein Angelkahn
Angelzweck:	Gemeinschaftliches Hegeangeln zur Bestands- sichtung und Bestandsregulierung
Gewässer:	Pätzer Vordersee mit Kahn, an der Boje verankert
Treffpunkt:	12:30 Uhr Fischerei GbR Bestensee 12:45-13:00 Uhr Eröffnung und Auslosung
Angelzeit:	14-17 Uhr (Akustisches Signal)
Fischarten:	Blei, Güster, Plötze, Rotfeder, Ukelei und Barsch
Köder:	alle Friedfischköder
Futtermenge:	Bis 3 Liter trocken plus 1 Liter lebende Köder
Angelgerät:	1 Friedfischangel, beliebig
Fischhälterung:	Setzkescher, mindestens 1 m lang, während der Zeit des Angelns oder sofort betäuben und töten.
Verwiegen:	ab 17:30 Uhr auf dem Gelände der Fischerei. Die Fische sind getötet zur Waage zu bringen.
Verwertung:	Eigenbedarf
Wertung:	Sektoren-Platzziffer (Einzel- und Mannschafts- wertung)
Auswertung:	18:00 Uhr anschließend gemeinsamer Imbiss
Meldeschluss:	ist die Bezahlung/Überweisung der Startgebühr für die Mannschaft der Anliegervereine in Höhe von 25,- EURO bis zum 13.08.2009 in der Vereins- Geschäftsstelle oder auf das Vereinskonto
Leitung:	Gerhard Radtke, 1.Vorsitzende des ASV Dahmeland'73 Bestensee e.V. Tel.: 0160-5074808